

Eingegangen

12. Juni 1990

Erledigt:.....

Eyfel

Prof. K. Borchering, Tel. 16-5113
Institut für Psychologie der THD
Steubenplatz 12, 6100 Darmstadt

Darmstadt, den 12.06.90

Persönliche Stellungnahme zur Direktoriumssitzung vom 07.06.1990,

TOP 3: Forschungsfreisemester

Da ich die von Mitgliedern des Direktoriums zu diesem Tagesordnungspunkt geäußerte Sicht nicht teile, möchte ich meinen eigenen Standpunkt hier verdeutlichen.

Ausgangssituation:

Zum SS 1991 haben voraussichtlich K. Borchering und J. Wandmacher die formalen Voraussetzungen für ein Forschungsfreisemester erfüllt:

- Borchering nach 5 Semestern Lehre zuzüglich 2 anzurechnenden Semestern aus dem vorherigen Zeitraum (gemäß Schreiben des Kultusministeriums);
 - Wandmacher nach 7 Semestern Lehre,
- H.-G. Voss wird die Voraussetzung für ein Forschungsfreisemester zum WS1991/92 erfüllt haben.

Vergabe von Forschungsfreisemestern:

Sofern das Direktorium weiterhin daran festhält, pro Semester jeweils nur ein Forschungsfreisemester zu gewähren, ist, falls sowohl Borchering als auch Wandmacher einen entsprechenden Antrag für das SS 1991 stellen, zwischen diesen beiden Personen zu entscheiden. Im WS 1991/92 ist bei entsprechenden Anträgen zwischen der verbleibenden Person vom SS 91 sowie Voss zu entscheiden. Hier sollte meiner Meinung nach Priorität haben, wer die Voraussetzungen länger erfüllt und entsprechend länger wartet. Das wäre die verbleibende Person aus Borchering/Wandmacher.

Widerspruch zu im Direktorium vertretenen Standpunkten:

Ich teile nicht den im Direktorium vertretenen Standpunkt, daß auch Voss zum SS 1991 die Voraussetzungen für ein Forschungsfreisemester erfüllt hat. Diesen Anspruch pauschal aus in der Vergangenheit liegenden Zeiten abzuleiten, ist zweifelhaft. Im speziellen Fall erscheint mir dies schon deshalb nicht gerechtfertigt, weil einvernehmlich und auf Wunsch von Voss ein Tausch zwischen Wandmacher und Voss in der Weise stattgefunden hat, daß Voss ein Semester verspätet (nach 8) und Wandmacher ein Semester verfrüht (nach 6 Semestern Lehre) das Forschungsfreisemester genommen haben. Hieraus nunmehr Folgeansprüche abzuleiten, erscheint mir nicht angemessen. In jedem Fall kann ich nicht akzeptieren, daß ein seinerzeitiger zwischen Voss und Wandmacher abgesprochener Tausch der Rechte nunmehr zu meinen Lasten gehen soll.

Resumee:

Generell wünsche ich, daß die etablierten üblichen Regeln für Forschungsfreisemester weiterhin angewendet werden. Eindeutige Regeln sind für mich nicht zuletzt deswegen wichtig, weil ich sonst meine Forschungsverbindungen ins Ausland nicht angemessen planen und in Projekte umsetzen kann.

Katrin Borchering